

# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

## ZWEI SPORTLERINNEN VERTRETEN HOHENEICHE BEIM WOMEN'S RUN IN KÖLN

Hoheneiche, Köln, August 2010

Der Wettergott muss ein gutes Verhältnis zu den Organisatoren des Women's Run in Köln haben. Bei wenig Wolken und gerade noch angenehmen Temperaturen (27 Grad Celsius) machten sich vom Kölner Tanzbrunnen insgesamt 5.397 Läuferinnen auf die verschiedenen Laufstrecken. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Stadt links und rechts des Rheins in ein Meer von Rosa getaucht. „Favoritin“ stand auf den rosafarbenen Lauf-T-Shirts, mit denen die meisten der Sportlerinnen auf die Strecke gingen. Dass die Veranstaltung ein Spaß für Jung und Alt war, zeigt die Altersspanne der Teilnehmerinnen. Die Jüngste war gerade zehn, die älteste Teilnehmerin 84 Jahre alt.

Für den **SV Eintracht Hoheneiche** gingen **Diana Wieditz** (Startnummer 2056) und **Beatrice Biertümpfel** (Startnummer 2058) an den Start für die große 8 Km-Runde. Beide hatten bereits im vergangenen Jahr erste Wettkampferfahrungen in Köln gesammelt und

wollten nun die Laufspitze angreifen. Für Diana, die in diesem Jahr als Einzelstarterin beim **WerraMan 2010** ihr Debüt geben will, war der Women's Run eine willkommene Formprüfung vor dem Eschweger Triathlon. Die Organisatoren rund um den Sportartikelhersteller Reebok boten alles, was das Herz begehrt. Im Bereich des Kölner Messegeländes am Tanzbrunnen konnten die Läuferinnen vor dem Wettkampf von der Sporternährung bis zur trendigen Fashion alles rund um das Thema Laufen kennenlernen bevor die Schirmherrin, Kölns Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, um 17.<sup>30</sup> Uhr den Startschuss zum acht Kilometer Lauf gab.



# Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

Die Strecke verlief nach einer Runde durch den Rheinpark genau wie die kurze Strecke vom Tanzbrunnen hinunter zum Rhein, über die Deutzer Brücke auf die Domseite hinüber, auf den Dom zu und über die Hohenzollernbrücke wieder zurück. Das Feld zog sich schnell auseinander, bald sahen die Zuschauer eine lange rosa Schlange links und rechts des Rheins.

Vom Start weg, konnten sich die beiden Sportlerinnen aus Hoheneiche im vorderen Lauffeld, neben den teils prominenten Sportlerinnen, wie der 5-fachen Paralympics Siegerin 2010 und blinde Biathletin Verena Bentele etablieren. Exakt gleichzeitig erreichten die beiden „Favoritinnen“ aus

dem Werra-Meissner-Kreis das Ziel am Tanzbrunnen in einer für beide Sportlerinnen erstklassigen Zeit von 42:47 Minuten. Platz 174 und 175 waren am Ende das Ergebnis für die beiden ambitionierten Läuferinnen aus Hoheneiche. Damit erreichte Beatrice Biertümpfel in der Altersklasse 40 einen hervorragenden 21. Platz und auch Diana Wieditz konnte in der Altersklasse 30 einen ausgezeichneten 30. Platz erzielen. Beide Sportlerinnen des **SV Eintracht Hoheneiche** haben damit über 2.500 Konkurrentinnen auf die weiteren Plätze verwiesen und konnten bei der After-Show-Party ausgelassen feiern.



So wie auf diesem Foto sahen die meisten Teilnehmerinnen die Sportlerinnen des SV Eintracht Hoheneiche



Die Laufveranstaltung fand in diesem Jahr bereits zum dritten Mal in Folge statt. Dabei war den Organisatoren steter Zulauf gewiss. Bei der Auftaktveranstaltung waren es gerade etwas mehr als 2.000, ein Jahr später bereits über 4.000 Läuferinnen, die sich in Köln die Laufschuhe schnürten. Mit 5.397 gelang den Organisatoren in diesem Jahr der dritte Teilnehmerinnen-Rekord in Folge. Dabei war es eher Zufall, dass sich auf beiden angebotenen Strecken jeweils rund die Hälfte der Läuferinnen tummelte. Mit 2.693 waren es auf der Fünf-Kilometer-Strecke etwas weniger als auf dem acht Kilometer langen Rundkurs. Eine Siegerin gab es natürlich auch. Auf der Kurzstrecke siegte Marieke Wald in 18:15 Minuten vor Gesa Bohn (18:43) und Alexandra Tiegel (19:29). Auf der Langstrecke musste sich Gesa Bohn, die auch hier mitlief, erneut mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Pascale Schmoetten gewann hier ebenfalls mit deutlichem Vorsprung. Sie kam in 29:40 Minuten ins Ziel, Bohn schaffte mit 30:38 den zweiten Rang vor Anna Kopatschek in 30:44 Minuten. Bei den Walkerinnen siegten Heidi Bettien-Heuser (35:15 Minuten) über die Kurz- und Petra Wolf (52:41 Minuten) über die längere Distanz.